



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Schulministerin hat heute in einer Pressekonferenz erklärt, dass die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (MNB) im Unterricht ab dem morgigen Dienstag aufgehoben ist. Sobald jedoch die Schüler – vor, während oder nach dem Unterricht – ihre Sitzplätze verlassen, müssen sie ihre MNB tragen

Darüber hinaus bleiben alle bisherigen Verpflichtungen bzgl. des Tragens einer Maske bestehen. Nur die durch das Ministerium verordnete Maskenpflicht im Unterricht besteht also nicht mehr.

Trotzdem sind wir besorgt!

Täglich besuchen über 1000 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, sie werden von mehr als 100 Kollegen unterrichtet. Unter ihnen sind Menschen, die durch das Virus besonders gefährdet sind. Viele Mitglieder der Schulgemeinde haben Angehörige, die zur Risikogruppe gehören, und für die eine Infektion dramatische Folgen haben könnte.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen verringern Alltagsmasken das Risiko einer Verbreitung des neuen Corona-Virus deutlich. Eine Alltagsmaske zu tragen ist nicht unbedingt angenehm, jedoch gering im Verhältnis zu dem Schutz, den sie bewirken.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Wochen gezeigt, dass sie die Maskenpflicht sehr ernst nehmen. Sie fühlten sich, ebenso wie die Kollegen, geschützt. Dies wurde auch in einer Vielzahl von Elterngesprächen deutlich.

Die gesundheitliche Gefährdung durch das Virus dauert noch an.

Deshalb empfehlen wir das freiwillige Tragen der Maske auch im Unterricht, wenn die Abstände nicht gewahrt werden können. Zu dem Schutz der Schülerinnen und Schüler, der Kolleginnen und Kollegen und aus Solidarität zu denen, die besonders gefährdet sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Viele Grüße

S.Lewerenz

Schulleiterin